

## TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

## Hüllhorst

**No Mercy**, 21.00, Alte Ziegelei am Wiehen, Mindener Str. 69, Schnathorst.

**Senioren-Internet-Café**, 9.00 bis 11.00, Gemeindehaus Hüllhorst, Eickhof 12.

**Kreativtreff**, Malkurs mit Irene Friese, ab sechs Jahre, 16.00 bis 18.00, Jugendcafé Ilex, Schnathorster Str. 3.

**Kidscafé**, für Kinder von acht bis 13 Jahren, 16.00 bis 18.00, Jugendcafé Ilex, Schnathorster Str. 3.

**Lübbecker Land Tafel**, Lebensmittelausgabe, 9.00 bis 10.30, Gemeindehaus Schnathorst, Tengerner Str. 9.

**Bürgerbüro**, 7.30 bis 12.30, 13.30 bis 16.30, Rathaus Hüllhorst, Zimmer E.02, Löhner Str. 1, Tel. (05744) 93 15 -0.

**Kirchenbüro geöffnet**, 16.00 bis 18.00, Gemeindehaus Hüllhorst, Eickhof 12, Tel. (05744) 5 08 75 53.

**Werre-Apotheke**, 9.00 bis 9.00, Lübbecker Str. 14, Löhne, Bahnhof, Tel. (05732) 29 21.

**Ärztlicher Notdienst**, bundesweit Tel. 116 117.

**Zentrale Notfallpraxis Lübbecke**, 18.00 bis 22.00, mit Terminabsprache Tel. (0 57 41) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

**HNO-Notdienst**: Gemeinschaftspraxis: Dr. med. Jürgen Blau und Dr. med. Christopher Klein, 13.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung erbeten, Virchowstr. 65, Lübbecke, Tel. (0 57 41) 23 53 30. Ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.

**Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst**, 18.00 bis 8.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (05 71) 7 90 40 40. Notdienst-Anrufzentrale, Tel. 116 117.

**Babykörbchen**, Babys anonym und straffrei abgeben, rund um die Uhr, Hauptstr. 128, Tel. (05744) 50 90 50.

## 600-Kilogramm-Koloss steht wieder

**Zunftbaum-Aufstellen:** Heimatverein Nachtigallental knüpft seit 15 Jahren an alte westfälische Tradition an. Mühlrad und zwei Farben ergänzen jetzt das Logo mit dem Ilex-Blatt

Von Stephan Pfeiffer

■ **Hüllhorst.** Seit nunmehr 15 Jahren knüpft der Heimatverein Nachtigallental an die knapp 450-jährige westfälische Tradition des Zunftbaumes an, mit dem das regionale Handwerk gewürdigt wird. 18 Zunftzeichen prangen auch jetzt wieder stolz bis Ende Oktober am fast 14 Meter hohen Baum an der Hauptstraße in Hüllhorst, direkt neben der Sparkasse.

Zehn aktive Mitglieder packten am Freitagabend mit an, um mithilfe des Kranwagens und der Profis der Dachdeckerfirma Bukowski den 600 Kilogramm schweren Koloss in die Senkrechte zu befördern und sicher in fünf Kubikmeter starken Betonfundament zu verankern. Nicht wenige Hüllhorster und auch eine Besuchergruppe aus Belgien schauten interessiert zu.

»Eine Besonderheit unserer Gemeinde sind viele kleine Feste«

„Den Baum nicht mehr aufstellen können wir uns gar nicht mehr leisten“, freute sich Gerd Heidenreich über die lieb gewonnene Tradition. Viele, so der Vorsitzende des Heimatvereins weiter, fragten schon Wochen vorher, wann er wieder aufgestellt werde.

Auch Bürgermeister Bernd Rührup kam mit dem Fahrrad vorbei und zog symbolisch, zusammen mit Ortsvorsteher Jürgen Wiemann, die beiden letzten Schrauben der Mastverankerung an. Er freute sich nicht nur über das perfekte trockene Frühlingswetter – letztes Jahr sei er im strömenden Regen auf seinem Drahtesel klitschnass geworden, erinnerte sich der Bürgermeister schmunzelnd – sondern auch über die zahlreichen Helfer: „Eine Besonderheit in unserer Gemeinde sind die vielen kleinen Feste. Toll, dass auch heute Dachdecker, Feuerwehr und Polizei so gut mit dem Heimatverein zusammenarbeiten.“

Drei Kränze zieren die Spit-



Gemeinsam mit Spaß der Tradition verpflichtet: Günter Heidenreich (Vorsitzender des Heimatvereins, v. l.), Bernd Rührup (Bürgermeister), Heinz-Gerhard Bartelheimer (Vorsitzender des Kulturrings), Jürgen Wiemann (Ortsvorsteher) und Kay Bukowski (Dachdeckermeister) freuen sich, dass auch in diesem Jahr der Zunftbaum das Ortsbild ziert.

FOTOS: STEPHAN PFEIFFER



Geselligkeit: Das Aufstellen des Baumes wurde noch bis in den späteren Freitagabend gebührend mit Würstchen und Bier am Dienstleistungszentrum Schröder gefeiert.

## „Tengern hat die besten Clubs“



Aufwendig geschmückte Themenwagen: Der Maiumzug in Tengern lockte auch 2017 tausende Besucher an. ARCHIVFOTO: HANS-G. MEYER

■ **Hüllhorst-Tengern** (nw). Der Tanz in den Mai ist seit 1950 bis heute das Dorfgemeinschaftsfest, auf das sich die meisten Tengeraner das ganze Jahr lang freuen. Sie wollen zeigen, dass „Woi jö olle Tiänger sind“.

Zum festen Programm gehört die Inthronisation des neuen Maikönigspaares, das auch in diesem Jahr um 0 Uhr beim Tanz in den Mai proklamiert wird. Einlass ins Festzelt mit Tombola und Live-Musik der „7 Beats“ ist am Montag ab 19 Uhr.

Der Tanz in den Mai ist ein Treffpunkt für Jung und Alt. Die Organisation und Durchführung liegt abwechselnd beim Sportverein und bei der Feuerwehr. In diesem Jahr ist der TuS Tengern dran.

Am Dienstag, 1. Mai, starten um 15 Uhr die Themenwagen des Festumzuges unter dem diesjährigen Motto: „Tengern hat die besten Clubs der Welt.“ Früher wurde durch ganz Tengern und Tengerholz gefahren. Die heutige Route beschränkt sich auf das Ortszentrum von Tengern.

## Hähne krähen um die Wette

■ **Hüllhorst-Holsen** (nw). Gutes Wetter, beste Laune und stimmkräftige Hähne – das wünschen sich die Verantwortlichen und alle Gäste des Rassegeflügelzuchtvereins Holsen am kommenden Sonntag. Der Holser RGZV lädt alle Bürger zum diesjährigen Hähnewettkrähen am Sonntag, 6. Mai, ein.

Seit vielen Jahren wird dieser Wettbewerb in Holsen durchgeführt. Die Veranstaltung findet, wie in jedem Jahr, auf dem Gelände des Dorfgemeinschaftshauses in Holsen statt. Große und kleine Hähne der Holsener Vereinsmitglieder, aber auch von Züch-

tern der anderen Rassegeflügelzuchtvereine aus dem Gemeindegebiet, und von befreundeten Vereinen, krähen um die Wette.

Der Zeitplan: Käfigaufbau 8 Uhr, Einsetzen der Tiere ab 9 Uhr, zahlreiche Zählrichter werden ab 10 Uhr die Leistung der Wettbewerber festhalten. Die Siegerehrung und Übergabe der Preise an die erfolgreichen Züchter der besten „Kräher“, wird nach der Auswertung der Ergebnisse erfolgen.

Wie immer ist für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt.



Noch sind die Stühle frei: Der Holser RGZV lädt am 6. Mai zum Hähnewettkrähen am Dorfgemeinschaftshaus Holsen ein. FOTO: H. HAMEL

## Zweifel an Bürgermeister-Aussage

**Grundschul-Standorte:** Christdemokraten stellen Rührups Darstellung in Frage, dass sämtliche Einsparpotenziale im Haushalt gefunden worden sind

■ **Hüllhorst** (nw). Die CDU Hüllhorst hat sich zu ihrer Frühjahrs-Klausurtagung getroffen, um mit Mitgliedern aus Fraktion und Gemeindeverband über die Grundschul-Standorte zu diskutieren. Die Leiterin des Grundschulverbands am Wiehengebirge, Kathrin Clausen, stieß die Standort-Diskussion während der letzten Schulausschuss-Sitzung an.

Die Zukunft der Grundschul-Standorte könne nicht an einem Tag entschieden werden, weitere Tagungen, Versammlungen und Workshops mit unterschiedlichsten Teilnehmern seien erforderlich, um ein gemeindeübergreifendes Bild zu erhalten, heißt es aus der CDU. Dazu gehöre auch eine Diskussion über die Standorte von Lehrschwimmbecken, Sporthallen und Sportplätzen. Vor dem Hintergrund der demografischen und wirtschaftlichen Entwicklung müsse man sich auch mit den Themen Dorfgemeinschaftshäuser und Feuerwehr-Standorte auseinandersetzen.

So wurden zahlreiche Pro- und Contra-Argumente für eine Zentralisierung der

Grundschul-Standorte gesammelt. Dabei wurde schnell klar, dass es neben zahlreichen sachlichen Argumenten, die sich mit organisatorischen, pädagogischen und wirtschaftlichen Fragen befassten, auch viele „weiche“ Faktoren gebe – jene Faktoren, die das Leben in den Hüllhorster Ortsteilen so lebenswert machen.

Die CDU zweifelt an der Aussage des Bürgermeisters, man habe bereits sämtliche Einsparpotenziale im Haushalt gefunden. Die nun angestoßene Diskussion zeige, dass über einige Sanierungen vielleicht anders hätte entschieden werden müssen, so CDU-Fraktionschef Michael Kasche: „Es macht doch keinen Sinn, Geld für umfangreiche Sanierungen in Gebäude und Anlagen zu stecken, wenn diese mittelfristig nicht mehr benötigt werden.“ Längst hätte ein zukunftsgerichtetes Konzept für die Gemeinde Hüllhorst vorliegen müssen, das die gesellschaftlichen, strukturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen der Gemeinde berücksichtige.

Kasche fasst zusammen: „Die CDU erwartet, dass der

Bürgermeister diesen Prozess zur Erstellung eines Gesamtkonzeptes für Hüllhorst jetzt in die Wege leitet, damit wir in einer öffentlich geführten Diskussion alle Hüllhorster mitnehmen können. Wir müssen am Ende zu einer Entscheidung kommen, die von allen Parteien mitgetragen werden kann.“ Wenn über die Grundschulen und damit zusammenhängend über die Zukunft der Ortsteile, über Alternativen und Gebäude entschieden werden sollte, müssten alle notwendigen Daten auf den Tisch.



CDU-Fraktionschef: Michael Kasche. FOTO: PRIVAT

## Wanderung mit Besuch des Tierparks

■ **Hüllhorst-Oberbauerschaft** (nw). Am Sonntag, 6. Mai, trifft sich die Wandergruppe Oberbauerschaft um 7.30 Uhr an der Schule. Von dort wird in Fahrgemeinschaften nach Bielefeld-Olderdissen gefahren. Ein interessanter Rundgang von 14 Kilometer wird im Teutoburger Wald unternommen und dabei der Tierpark und der Botanische Garten besucht. Zum Schluss ist eine kurze Einkehr vorgesehen. Weitere Informationen sind erhältlich unter Tel. (0 57 41) 13 68 bei Friedrich Eimertenbrink.

## Jazzfrühschoppen in Alter Ziegelei

■ **Hüllhorst-Schnathorst** (nw). Beim Jazzfrühschoppen in der Alten Ziegelei am Donnerstag, 10. Mai, präsentiert die Formation „LK Jazz XXpRRreSS“ ihr neues Programm „Wir jазzen Deutsch“. Alle Mitglieder der Band stammen aus Lübbecke und Umgebung (Leopoldshöhe, Rodinghausen, Bünde) und präsentieren ein vielfältiges Jazzprogramm mit Titeln in deutscher Sprache. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr, Einlass ist bereits ab 10 Uhr. Weitere Infos unter [www.alte-ziegelei-am-wiehen.de](http://www.alte-ziegelei-am-wiehen.de)

## Familien-Straßen-Flohmarkt

■ **Hüllhorst** (nw). Am Sonntag, 1. Juli, von 13 bis 17 Uhr wird wieder der beliebte Straßenflohmarkt im Hülsdornweg in Hüllhorst veranstaltet. Mittlerweile hat sich dieser Flohmarkt als Geheimtipp für tolle Schnäppchen etabliert. Wie immer gehen die Einnahmen aus dem leckeren Kuchenbuffet und dem Bratwurstverkauf direkt an die Kinder in Hüllhorst. Diesmal wird der Kindergarten Unter dem Regenbogen in Tengern und

die Jugendfeuerwehr in Hüllhorst bedacht.

Wer einen Stand haben möchte, sollte sich schnell bei Petra Scheer unter Tel. (0 57 44) / 51 09 85 anmelden. Aufbau ist ab 11.30 Uhr möglich. „Standgeld“ für einen Platz (maximal vier Meter) ist ein selbstgebackener Kuchen. Die Organisatoren freuen sich wieder über viele Anmeldungen und Gäste auf diesem Flohmarkt mit Straßenfestatmosphäre.